

Südbadischer
Fußballverband

SBFV

SÜDBADEN FUSSBALL

Ausgabe 1
Februar 2019
Preis: 2,50 Euro



Ehrenamtssieger & Fußballhelden 2018 — Neue Kurzschulungen 2019 — Neues DFB-Mobil

www.sbfv.de

Lässt die Sonne für sich arbeiten.

Paul
und die EnBW

EnBW solar+
Wir machen das schon. enbw.com/paul



polytan

LIGAGRASS PRO COOLPLUS MEHR SPIELVERGNÜGEN.

Um sportliche Leistung zu zeigen, müssen die richtigen Grundlagen gelegt sein. Polytan LigaGrass Pro CoolPlus bietet den besten Untergrund für Sport, Spaß und Erfolge. Das Multitalent unter den Polytan Kunstrasensystemen bietet die wirtschaftliche Lösung für Sportstätten und überzeugt durch Widerstandsfähigkeit, Weichheit, natürliches Ballrollverhalten und ein angenehmes Hautgefühl.

Die CoolPlus Funktion hält die Rasentemperaturen angenehm kühl, die breiten Fasern sowie die BiColour-Farbgebung ergeben ein noch natürlicheres Rasenbild. Die Polytan PreciTex Kräuselung sorgt für perfekt fixiertes Infill und eine einfache Pflege. Für Trainingsanlagen, Vereine, Mini-Spielfelder, Multi-Sportanlagen und Schulsportanlagen.

Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter www.polytan.de oder kontaktieren Sie uns via Mail: info@polytan.com



Inhalt

- EHRENAMT**
- 4 **Ehrenamtspreisträger 2018**
Die Gewinner aus den Bezirken
- 6 **Fußballhelden 2018**
Aktion „Junges Ehrenamt“
- QUALIFIZIERUNG**
- 8 **Neue Kurzschulungen 2019**
Dezentrale Trainerausbildung ausgebaut
- 10 **DFB-Mobil in neuem Gewand**
Volkswagen neuer Mobilitätspartner
- AUS DEM VERBAND**
- 11 **B-Junioren-Futsal Cup 2019**
Bodensee ist Turniersieger
- 11 **Initiative „Pro Apfel“**
Gesunde Überraschung für Grundschüler
- 12 **Dialog im Fokus**
Tagung der überbezirklichen Vereine
- 12 **Inklusionsfußball**
Gelungener Info-Abend
- 13 **Julius Kopf im Gespräch**
Spieler in der CP-Nationalmannschaft
- 14 **Petra Schroff und Fridolin Wernick**
Neuzugänge in der SBFV-Geschäftsstelle
- 14 **Rücktritt Kai Schmitt**
Verbandsjugendwart legt Amt nieder
- AUSWAHLEN**
- 15 **SBFV-Auswahl auf achtem Platz**
Futsal-Landesauswahlturnier
- PARTNER**
- 16 **Experten rund ums Grün**
Profirasen-Spezialist EUROGREEN GmbH
- SCHIEDSRICHTER**
- 17 **Landesliga-Schiedsrichter**
Nachwuchslehrgang des VSA
- JUGEND**
- 18 **Michael Bollenbacher**
Sportjournalist vom Bodensee
- 19 **Der besondere Spielauftrag**
Schiedsrichter bei den Gehörlosen
- 19 **Futsalmeisterschaften 2018/19**
- AUS DEN BEZIRKEN**
- 20 **Informationen und Berichte**
- 26 ZU GUTER LETZT / IMPRESSUM ■**



EDITORIAL

Liebe Freunde des Fußballs,

das Jahr 2019 ist schon einige Wochen alt und die Winterpause neigt sich dem Ende entgegen. Die Futsal-Runde der Jugend geht ebenfalls in die Endphase und somit in die Finals. Bereits gespielt ist die Südbadische Futsalmeisterschaft der Herren und Frauen. Das Fußballjahr steht ganz im Zeichen des Verbandstags 2019, der Ende Juli in Denzlingen stattfinden wird. Mit Vorfreude blicke ich auch auf den „Finaltag der Amateure“ am 25. Mai, in dessen Rahmen bereits zum vierten Mal gemeinsam mit der ARD alle Pokalendspiele der DFB-Landesverbände live übertragen werden.

Auch die Vorbereitungen für den Amateurfußballkongress in Kassel in Verbindung mit unserem Satellitenkongress in Freiburg laufen bereits. Mit dem Ziel, den Amateurfußball auch in Zukunft zu sichern, werden wir gemeinsam mit Vereinsvertretern aus Südbaden und ganz Deutschland die Weichen für die Ausrichtung der Verbandsarbeit stellen. Natürlich werden wir auch 2019 die begonnenen Projekte und Maßnahmen des Masterplans weiterführen. Zentraler Bestandteil bleibt der Dialog. Die verschiedenen Kommunikations-Plattformen, wie den Vereinsdialog oder den Vorstandstreff, werden wir auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Auf den Sportplätzen beziehungsweise in den Kabinen in Südbaden wird es im kommenden Jahr eine große Neuerung geben: Ab der Rückrunde werden wir in allen Ligen und Altersklassen die nächste Phase des Pilotprojekts „digitaler Spielerpass“ starten und auf die Gesichtskontrolle mit Hilfe des Papierpasses verzichten. Im Laufe der Rückrunde werden wir hierzu weitere Erfahrungen sammeln, um zum Verbandstag die Abschaffung der Papierpässe beschließen zu können. Neben dem digitalen Spielerpass wollen wir auch 2019 gemeinsam mit unserem Partner Sporttotal.tv die Sichtbarkeit und Attraktivität des Amateurfußballs nicht nur bei den jungen Fußballerinnen und Fußballern steigern. Die bisherige Resonanz der Vereine hierzu ist sehr positiv und ich freue mich schon jetzt auf weitere Übertragungen von südbadischen Sportplätzen.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Preisträger der DFB-Ehrenamtsaktion und der „Fußballhelden“ vor. Zehn ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter wurden im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Sie werden mit ihren Partnerinnen und Partnern zu einem Dankeschön-Wochenende eingeladen. Die Sieger der „Fußballhelden – das junge Ehrenamt“ werden mit einer Bildungsreise nach Spanien belohnt. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die sich für den Fußball in Südbaden einsetzen. Mein Dank geht an die vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen, die mit ihrer Arbeit die Basis des Fußballsports bilden. Ebenso geht mein Dank an alle Mitarbeiter im Verband und in den Bezirken, ohne deren ehrenamtliches Engagement der Fußball ebenso wenig überleben könnte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in die Rückrunde.

Thomas Schmidt
SBFV-Präsident

Die Ehrenamtspreisträger 2018

Seit 1997 verleiht der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden den DFB-Ehrenamtspreis. Im SBFV wird aus jedem der sechs Bezirke ein Preisträger ausgewählt. Die Gewinner der Bezirke werden zu einem Dankeschön-Lehrgang vom DFB und dem jeweiligen Landesverband eingeladen. Die 100 engagiertesten Ehrenamtlichen aller Landesverbände werden zudem für ein Jahr in den „Club 100“ aufgenommen. Sie erwartet neben einer offiziellen Feierstunde auch der Besuch eines Länderspiels sowie weitere Clubleistungen.

BEZIRK BODENSEE

Helmut Brehm, Herdwanger SV



Im Bezirk Bodensee wurde Helmut Brehm vom Herdwanger SV ausgezeichnet. Obwohl er bereits im Rentenalter ist, übernahm Brehm für den Verein die Leitung des Bauausschusses für den neuen Sportplatz und das neue Vereinsheim. Unzählige Stunden verbrachte er mit der Organisation, stellte Anträge, sprach mit Architekten, verhandelte mit der Gemeinde und holte schließlich auch die Angebote ein. „Ohne ihn hätte unsere Vorstandschaft das nicht stemmen können“, so die Verantwortlichen des Herdwanger SV. „Seine Kompetenz, sein Durchsetzungsvermögen und sein Organisationstalent waren für uns äußerst nützlich.“ Übrigens wurde Helmut Brehm nicht nur Bezirksieger, sondern der DFB übernahm ihn auch für ein Jahr in den „100er-Club“ mit besonderen Auszeichnungen. So darf sich sein Verein auch über eine Stärkung des sportlichen Equipments freuen, er selbst über eine Einladung zu einem Länderspiel mit einer offiziellen Ehrungsveranstaltung.

Karl-Heinz Arnold

BEZIRK SCHWARZWALD

Hilmar Melinat, FC Königsfeld



Hilmar Melinat vom FC Königsfeld ist Ehrenamts-Bezirkssieger im Bezirk Schwarzwald. Melinat ist seit September 1983 beim FC Königsfeld. Er spielte im Tor in allen Junioren-Mannschaften und später als Aktiver in der ersten Mannschaft. Wegen einer Handverletzung musste der selbstständige Physiotherapeut seine Fußballkarriere beenden. Dennoch ist er noch heute bei jedem Training und allen Spielen der aktiven Mannschaften dabei, um die Spieler zu behandeln.

Hilmar Melinat hat sich in den vergangenen zwei Jahren beim Neubau des Vereinsheims mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden hervorgetan. Außerdem war er Betreuer der A-Junioren-Mannschaft.

Mit der silbernen und goldenen Vereinsnadel wurde er bereits geehrt. Nun wurde er vom Ehrenamts-Beauftragten Rudolf Kleiser im Rahmen des Bezirksligaspiels des FC Königsfeld gegen den SV Hölzlebruck im November 2018 als Bezirks-Ehrenamtssieger ausgezeichnet.

Francisco-Javier Orive

BEZIRK HOCHRHEIN

Toni Erlemann, SV Jestetten



Tobias Erlemann wurde im November 2018 für seine Dienste geehrt. In Vertretung für den Bezirksvorsitzenden Uwe Sütterlin übernahm Kerstin Vetter, Staffelleiterin im Bezirk Hochrhein, die Ehrung des Bezirksehrenamtssiegers 2018. Die Auszeichnung fand in der Halbzeit-Pause des Bezirksligaspiels zwischen Jestetten und Waldshut statt. Kerstin Vetter fand viele lobende Worte und verlas Gruß- und Dankesworte des Verbandsausschussvorsitzenden Peter Schmid.

Geehrt wurde Tobias Erlemann für sein Engagement im Bereich Jugendarbeit – als Organisator des DFB-Projekts „Doppelpass“ und der Fußball-Camps in den Jahren 2017 und 2018, das auch 2019 wieder geplant ist. Darüber hinaus wurde er für seinen Einsatz als Jugendtrainer und seit 2018 als Jugendleiter, als Motivator für die Jugendspieler, als Impulsgeber für Aktivitäten wie Fahrten zu Profifußballspielen sowie als Gestalter für Plakate und Flyer für Events des SV Jestetten gewürdigt.

Gerd Eiletz

BEZIRK FREIBURG

Lothar Engesser, VfR Merzhausen



Lothar Engesser ist die gute Seele des VfR Merzhausen. Er hilft, wo immer er kann, und sein Multitalent ist stets gefragt – egal, ob bei Fragen zur Organisation von Spieltagen oder wenn es um die Planung des Dorfhocks geht.

Er ist nicht nur im Verein bestens vernetzt, auch in Merzhausen kennt er fast jeden beim Namen. Seit vielen Jahren fungiert er als Bindeglied, der die Fußballabteilung des VfR zusammenhält. Dies zeigte sich auch wieder, als er in Abwesenheit der Abteilungsleitung den Ablauf zur Verteilung der Stadionhefte und die Koordination der Auslieferung von mehr als 1.000 Zeitschriften an alle Haushalte in Merzhausen, Au und Freiburg Vauban übernahm. Er motivierte für diese Aktion ausreichend Personal und hatte am Ende sogar noch Zeit, mit dem Team eine Runde Fußball zu spielen und den Tag gemeinsam mit Getränken und Essen ausklingen zu lassen.

Lothar Engesser leistet so vieles für die Fußballabteilung des Vereins: Er kümmert sich um die Trikots, plant und koordiniert die Veranstaltungen am Platz und im Vereinsheim. Er sorgt für genügend Trainingsutensilien, richtet den Sani-Koffer und die Wasserflaschen und wenn etwas fehlt, sorgt Engesser umgehend für Ersatz. Um alles, was ansteht, kümmert er sich sofort – sei es das Leeren eines überfüllten Mülleimers oder das Wechseln einer defekten Glühbirne. Menschen wie ihn bräuchte jeder Verein, am besten gleich mehrere. Dann hätten die Vereine wesentlich weniger Probleme im Ehrenamt.

Bruno Trenkles

BEZIRK OFFENBURG

Peter Buchholz, FC Wolfach



Peter Buchholz wurde durch sein Engagement beim FC Wolfach Ehrenamtspreis-Sieger im Bezirk Offenburg. Seit seiner Amtsübernahme im Jahr 2012 wird das Privatleben überwiegend von den Aktivitäten für den FC Wolfach bestimmt. Peter Buchholz lebt sein Ehrenamt nicht nur 100-prozentig vor, sondern weit über 150-prozentig. Neben seiner allgemeinen Vorstandsarbeit hat Peter Buchholz, in Eigeninitiative zum Wohle des Vereins, sehr viel organisiert.

Die Erneuerung der Homepage wie auch die jährlichen Sponsorentreffen werden durch ihn organisiert und durchgeführt. Ebenfalls wurde unter der Regie von Peter Buchholz ein neues Bekleidungskonzept eingeführt. Durch seine persönliche Ansprache gelingt es ihm immer wieder, neue Sponsoren zu gewinnen. Er fungiert auch als Sprecher der Vereine bei Veranstaltungen innerhalb der Stadt Wolfach. Ganz aktuell kümmert er sich um die Chronik und die Durchführung des 100-jährigen Vereinsjubiläums 2020.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier in St. Roman gratulierten die Verantwortlichen dem Preisträger recht herzlich und dankten für das außerordentliche Engagement, welches nicht selbstverständlich ist.

Kerstin Rendler



AKTION EHRENAMT

BEZIRK BADEN-BADEN

Andreas Hauser, FV Bad Rotenfels



Im Rahmen der Weihnachtsfeier des FV Bad Rotenfels im Clubheim des Mönchhof-Stadions wurde Andreas Hauser vom Ehrenamtsbeauftragten Hans Divo als Sieger des Bezirks Baden-Baden ausgezeichnet. Die Überraschung des Geehrten war groß, da er nichts von der Nominierung durch seinen ersten Vorsitzenden Rudi Drützel wusste. Die Ehefrau von Andreas Hauser erhielt für die jahrelange Unterstützung einen Blumenstrauß.

Nach vielen erfolgreichen Jahren als aktiver Fußballer in verschiedenen Vereinen des Bezirks Baden-Baden wollte Hauser etwas im Ehrenamt zurückgeben. „Andreas Hauser, ein Zweiter Vorsitzender wie man es sich es nur wünschen kann. Er ist sich für keine Aufgabe zu schade“, sagte Vereinsvorstand Roland Drützel in seiner Laudatio. „Solche Vorbilder benötigen wir mehr denn je im Ehrenamt“, bestätigte Hans Divo.

Andreas Hauser war ein eifriger Helfer beim Neu- und Umbau der Rasenplätze und mitverantwortlich für die Spendenaktion. Er ist verantwortlich für die grafische Darstellung des Vereins und für die Spenden-Bearbeitung. Durch eine neue Datenbank hat Andreas Hauser die Mitglieder-datei des Vereins mit Hilfe der neuesten Technik anwenderfreundlich gestaltet. Neben der Bezirkssieger-Urkunde erhielt Andreas Hauser ein Glückwunschsreiben des DFB und des Südbadischen Fußballverbandes, sowie eine Einladung zu einem Dankeschön-Wochenende im Frühjahr in der Sportschule Schöneck.

Ingo Bilek

Die Fußballhelden 2018

Die 2016 erstmals ausgeschriebene DFB-Aktion Ehrenamt „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ richtet sich speziell an ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter im Alter von 16 und 30 Jahren, die sich in besonderem Maße hervorheben. Bundesweit bekommen 280 Kreissieger als Auszeichnung für ihr Engagement eine fünftägige Fußball-Bildungsreise nach Santa Susanna bei Barcelona zugesprochen. Leider wurden 2018 in den Bezirken Hochrhein und Bodensee keine Ehrenamtlichen für die Fußballhelden-Auszeichnung gemeldet, sodass wir in diesem Jahr nur vier südbadische Preisträger vorstellen können.

BEZIRK BADEN-BADEN

Björn Götz, FV Steinmauern



Im Rahmen des letzten Heimspiels der ersten Mannschaft des FV Steinmauern vor der Winterpause wurde der Preisträger der DFB-Aktion „Junges Ehrenamt 2018 – Fußballhelden“ geehrt: Björn Götz vom FV Steinmauern wurde die Urkunde des DFB unter

dem Applaus seiner Mitspieler vom Ehrenamtsbeauftragten des Bezirkes Baden-Baden Hans Divo, unter dem Beisein des Bezirksvorsitzenden Dieter Klein, überreicht.

Seine Mannschaftskameraden erfuhr er erst auf dem Spielfeld von der Ehrung, eingeweiht war lediglich der Schiedsrichter. Neben der Urkunde und dem Glückwunschscheiben des DFB und des Südbadischen Fußballverbandes beinhaltet der Preis eine Bildungsreise der Fußballhelden im Mai 2019 nach Spanien mit allen Preisträgern des DFB-Gebiets.

Mit Björn Götz wurde ein junger Mann ausgezeichnet, der seit der F-Jugend dem Fußballverein Steinmauern seine Treue hält. Schon als Jugendlicher war er für seine Mitspieler durch seinen Trainingsfleiß, seine Einsatzbereitschaft aber vor allem seine

Zuverlässigkeit ein Vorbild. Dadurch gelang es ihm, über die zweite Mannschaft inzwischen ein unentbehrlicher Spieler der ersten Mannschaft des FV Steinmauern zu werden. Er tut nicht nur seiner Mannschaft als Spieler gut, sondern auch als Mensch.

Björn Götz steht immer für seinen Verein zur Verfügung. Nach seiner Ehrung ging er gleich für seine Jugendabteilung zum Arbeitseinsatz beim Adventsstand in der Ortsmitte. Vor seinen Aktivitäten im Privatleben steht immer der Einsatz für seinen Verein. Keine Arbeit ist ihm zu viel. Als Jugendtrainer zeichnen ihn sein vorbildliches Training, seine Führungsqualitäten und seine Geduld aus.

Ingo Bilek

BEZIRK OFFENBURG

Gabriel Duregger, SV Zunsweier



Fotos: SBFV/Privat

Gabriel Duregger ist 19 Jahre alt und durch seine zuverlässige und engagierte Art ein Gewinn für die Fußballjugendabteilung des SV Zunsweier. Mit 16 Jahren absolvierte Gabriel an fünf Lehrgangstagen in Hausach die Schulung zum DFB-Junior-Coach. Von da an war Gabriel immer im Trainings- und Spielbetrieb eingebunden und begann seine Karriere bei den Bambinis. Später trainierte er eigenständig die F-Junioren. Aktuell steht er als Trainer bei den E-Junioren am Spielfeldrand. Für alle Spieler und Eltern ist er ein kompetenter Ansprechpartner, was

sicherlich an seiner ruhigen und ausgeglichenen Art liegt.

Neben seiner Trainingstätigkeit gestaltet er neuerdings auch die Homepage des SV Zunsweier und ist auch bei vielen Aktionen abseits des Spielfeldrandes ein unverzichtbarer Helfer.

Gabriel Duregger engagiert sich in besonderem Maße für den SV Zunsweier und für die Jugendlichen im Verein. Sein großes Engagement verdient allerhöchsten Respekt, den Titel des „Fußballhelden 2018“ hat er sich mehr als verdient!

Kerstin Rendler

BEZIRK FREIBURG

Denis Jarczak, SV Kenzingen



Mit 22 Jahren kann Denis Jarczak auf eine unvergleichliche ehrenamtliche Jugendarbeit zurückblicken. Seit 2017 ist er als Jugendleiter beim SV Ken-

zingen. Angefangen hat alles in sehr jungen Jahren, als er drei Jahre alt war und die ersten Schritte auf dem Fußballplatz wagte.

2012 wirkte Jarczak bei der Kooperation des SV Kenzingen mit der Realschule Herbolzheim mit. Damals war schon die Planung und Durchführung des Trainingsbetriebes sein Anliegen. Großen Wert legte er auf das Torwarttraining.

In seinem Praktikum im Jahre 2014 beim Förderverein der Freiburger Fußballschule vermittelte Denis Jarczak gesellschaftspolitische und sozialverantwortliche Werte sowie Fair Play und einen solidarischen Umgang beim Fußball. Dies wendete er auch

gleich bei den vier Fußballturnieren an, bei denen er die pädagogische Betreuung von sechs bis acht Kindern im Grundschulalter übernahm. Gleichzeitig war er von August 2014 bis September 2015 ehrenamtlicher Trainer der B-Jugend der SG Riegel/Hecklingen/Malterdingen, bevor er 2017 wieder nach Kenzingen zurückkehrte, um die große Jugendabteilung des Vereins zu betreuen.

Durch seine kompetente, freundliche Art ist Denis Jarczak bei den Spielern und im Verein SV Kenzingen sehr beliebt. Seine Vorschläge werden akzeptiert und gerne umgesetzt.

Bruno Trenkle

BEZIRK SCHWARZWALD

Nico Enderle, FC Schönwald



Nico Enderle vom FC Schönwald ist Bezirkssieger der DFB-Aktion „Fußballhelden“ im Bezirk Schwarzwald. Enderle durchlief von den Bambinis an alle Nachwuchsteams des FCS. Er war vier Jahre lang E-Junioren-Trainer, seit 2018 ist er Trainer der D-Junioren. Neben seinen sportlichen Qualitäten, hat sich Nico Enderle durch seine Hilfsbereitschaft und sein Organisationstalent (F-Jugendspieltage, Trainingslager, Feste und vieles mehr)

hervorgehoben. Aktuell spielt in der ersten Mannschaft und stellte sich auch als Schiedsrichter für Juniorenspiele zu Verfügung. Durch sein Engagement ist er ein Vorbild für die Kollegen. In seiner restlichen Freizeit trifft sich Nico Enderle gerne mit Freunden und schaut Bundesligaspiele in der „Veltinsarena“ auf Schalke an.

Francisco-Javier Orive

Anzeige



PROFITIEREN SIE VOM VERBANDSRABATT
Sie haben die Wahl zu kaufen als auch zu mieten.



Dezentrale Trainerausbildung weiter ausgebaut

Neue Kurzschulungen 2019



Foto: SBFV

Der Zulauf in der Trainerausbildung ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Viele Trainerrinnen und Trainer aus den südbadischen Fußballvereinen nutzen das Qualifizierungsangebot des SBFV und absolvieren eine Trainerlizenz. Jedoch kann nicht jeder ehrenamtliche Trainer eine Lizenz abschließen. In diesem Zusammenhang kam immer wieder die Forderung der Vereine in Vereinsdialogen, Jugendleiterfortbildungen oder anderen Gesprächen auf, die Trainerausbildung weiter zu dezentralisieren.

Nachdem in der Trainer C-Lizenz bereits in der Vergangenheit zwei dezentrale Kurzschulungen angeboten wurden und danach ein dreitägiger Grund-, ein fünftägiger Aufbau- und ein fünftägiger Prüfungslehrgang an der Südbadischen Sportschule Steinbach folgten, werden seit dem 1. Januar 2019 insgesamt vier Kurzschulungen angerechnet. Dies hat zur Folge, dass der Grundlehrgang an der Sportschule Steinbach entfällt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Kurzschulungen in Zukunft inhaltlich jeweils einer Altersstufe zugeordnet werden. Somit findet ein Trainer von den Bambini bis zu den C-Junioren eine zweitägige Schulung genau für seine aktuell trainierte Altersklasse.

Nach dem Besuch einer Kurzschulung kann individuell entschieden werden, ob weitere Kurzschulungen besucht werden und danach eine Anmeldung zum Trainer C-Aufbaulehrgang erfolgt. Da der Aufbaulehrgang in einem Jahr und der Prüfungslehrgang im Folgejahr stattfindet, kann die komplette Ausbildung zudem über Bildungsurlaub abgedeckt werden.

Die Kurzschulungen G- und F-Junioren, E-Junioren, D-Junioren und C-Junioren werden dabei auch weiterhin einen Umfang von zehn Lerneinheiten haben, die an einem Freitagabend und einem Samstagvormittag in Theorie und Praxis abgehalten werden. Alle vier Kurzschulungen werden in regelmäßigen Abständen an den SBFV-Bildungseinrichtungen angeboten, Vereine können sich jedoch eine oder mehrere Kurzschulungen direkt in den Verein holen. Eine Anfrage per E-Mail an Johannes Restle (restle@sbfv.de) reicht hierfür aus. Kosten entstehen dem Verein bis auf eine Gebühr in Höhe von zehn Euro pro Teilnehmer keine.

Folgende Inhalte werden in den einzelnen Kurzschulungen vermittelt:

KURZSCHULUNG G- UND F-JUNIOREN

- Die erste Stufe des Kinderfußballs: „Bewegen und Spielen“ (alters-, entwicklungs- und kindgerecht)
- (Mini-)Ballschule, Funino
- Spielformen im 3vs3, freies Spielen, Mini-Turnierformen
- Kleine Fußballspiele, 10 Goldene Regeln des Kinderfußballs
- Fangspiel(e) und Fähigkeiten (Kleine Spiele, Koordinationsaufgaben)
- Aufsichtspflicht, Jugendordnung des SBFV, Fair-Play-Spieltage
- Weitere Tipps und Informationen

KURZSCHULUNG E-JUNIOREN

- Die zweite Stufe des Kinderfußballs: „Spielen und Lernen“ (alters-, entwicklungs- und kindgerecht)
- Leitlinien, Entwicklungsmerkmale und Lernziele für E-Junioren
- Schwerpunkt-Spiele/-Übungen
- Konditionelle Elemente und ihre Bedeutung: Koordination (Verbesserung unterschiedlicher koordinativer Fähigkeiten)

- Ausbilden im Spiel (E-Jugend: Regeln und Spielprinzipien)
- Weitere Tipps und Informationen

KURZSCHULUNG D-JUNIOREN

- Ausbildungskonzeption des DFB – vom Kinder- zum Jugendfußball
- Leitlinien, Entwicklungsmerkmale und Lernziele für D-Junioren
- Spielen und Üben/Lernen (systematisches, taktikorientiertes Techniktraining)
- Grundlagen der allgemeinen Trainingslehre
- Ausbilden im Spiel (Regeln und Spielprinzipien)
- Coaching-(Schwerpunkte)
- Weitere Tipps und Informationen

KURZSCHULUNG C-JUNIOREN

- Ausbildungskonzeption des DFB – vom Kinder- zum Jugendfußball
- Leitlinien, Entwicklungsmerkmale und Lernziele für C-Junioren
- Systematisches Technik-Taktiktraining in Übungs- und Spielformen
- Konditionelle Elemente und ihre Bedeutung: Ausdauer
- Fußballspezifisches Konditionstraining
- Weitere Tipps und Informationen

Bereits jetzt sind in jedem Bezirk Kurzschulungen ausgeschrieben; eine Anmeldung ist auf www.sbfv.de möglich.

WEITERE KURZSCHULUNGEN FOLGEN IN NÄCHSTER ZEIT:

Bezirk Baden-Baden

- 08./09.03.2019 C-Junioren Rastatter SC/DJK
- 15./16.03.2019 E-Junioren Rastatter SC/DJK

Bezirk Offenburg

- 15./16.03.2019 E-Junioren SV Ortenberg
- 22./23.03.2019 C-Junioren SV Ortenberg

Bezirk Freiburg

- 08./09.03.2019 E-Junioren PSV Freiburg
- 15./16.03.2019 C-Junioren PSV Freiburg
- 29./30.03.2019 G-/F-Junioren VfR Merzhausen
- 05./06.04.2019 E-Junioren SF Elzach-Yach

Bezirk Hochrhein

- 08./09.03.2019 E-Junioren FC Schachen
- 15./16.03.2019 G-/F-Junioren FC Birkendorf
- 22./23.03.2019 C-Junioren FC Schachen
- 29./30.03.2019 E-Junioren FC Birkendorf
- 05./06.04.2019 D-Junioren FC Birkendorf

Bezirk Schwarzwald

- 22./23.03.2019 D-Junioren FC Löffingen
- 05./06.04.2019 G-/F-Junioren FC Löffingen

Bezirk Bodensee

- 15./16.03.2019 E-Junioren FC Überlingen
- 29./30.03.2019 D-Junioren VfR Stockach
- 26./27.04.2019 C-Junioren VfR Stockach

Weitere Informationen zu den Kurzschulungen finden Interessierte unter: sbfv.de/quali/trainer/kurzschulungen

Alle Informationen für die Trainer C Ausbildung sind hier zu finden: sbfv.de/quali/trainer/trainer-c

Johannes Restle

AUFBAU DER TRAINER C-LIZENZ-AUSBILDUNG AB 2019

Alle vier Kurzschulungen müssen für eine Teilnahme am Trainer C-Aufbaulehrgang absolviert werden. Die Reihenfolge der besuchten Kurzschulungen spielt dabei keine Rolle. Jede Kurzschulung hat einen Umfang von zehn Lerneinheiten (in der Regel Freitagabend und Samstagvormittag).

Nach Absolvieren der vier Kurzschulungen ist eine Anmeldung zum Trainer C-Aufbaulehrgang möglich. Für die fünftägige Ausbildung an der Sportschule Steinbach kann Bildungsurlaub beantragt werden. Anerkannter Bildungsträger ist der Badische Sportbund Freiburg.

Der entsprechende Prüfungslehrgang findet im darauffolgenden Jahr statt. Auch dafür kann man Bildungsurlaub beantragen.

Anzeige



Fernab von Alltag und Hektik liegt das Sport- und Ferienhotel Sonnhalde des Südbadischen Fußballverbandes.

Erholung und Zufriedenheit auf über 1050 Höhenmetern mit herrlichem Blick über die imposante Landschaft des Südschwarzwaldes. In der Natur bewegen, im Panoramabad bei herrlicher Aussicht kräftig Bahnen ziehen und im Saunabereich relaxen.

Erleben Sie eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und einen Ort, an dem Sie abschalten und Kräfte sammeln können. In unserer aufrichtigen Gastlichkeit fühlen Sie sich auf Anhieb gut aufgehoben.

Unsere gemütlichen Nichtraucherzimmer sind mit Dusche, WC, Kabel-TV, Telefon, W-LAN, Haartrockner und teilweise Balkon ausgestattet. Unser Haus ist ganzjährig geöffnet.

SONDERKONDITIONEN für SBFV-Vereine!

Fordern Sie unseren aktuellen Hausprospekt mit unseren interessanten Arrangements an.

SBFV Südbadischer Fußballverband

Volkswagen ist Mobilitätspartner

DFB-Mobil in neuem Gewand

Neues Gewand – gleicher Inhalt. So könnte die Veränderung des DFB-Mobils zusammengefasst werden. Zum Jahresbeginn gab es einen Fahrzeugwechsel von Mercedes-Benz zum neuen DFB-Mobilitätspartner Volkswagen. Das DFB-Mobil wurde in diesem Zuge auch neu gebrandet und steht nun unter dem Motto „Die DFB-Akademie mobil erleben“.



men „Passen“ und „Koordination“ die Schwerpunkte dieser Trainingseinheit. Beim Demo-Training mit einer D- oder C-Jugend ihres Vereins werden den Trainern und Trainerinnen nützliche Tipps rund um das Training mit diesen Altersklassen gegeben.

Modul: Hallentraining

Die Trainingseinheit in der Halle ist so konzipiert, dass sie sowohl in einer Einfachsporthalle als auch in größeren Hallen durchgeführt werden kann. Mit Hilfe der in einer Sporthalle zur Verfügung stehenden Materialien wird eine Trainingseinheit angeboten, die sich sowohl dem Dribbling und Torschuss als auch verschiedenen Koordinationsübungen widmet.

Modul: Futsal (C- bis A-Junioren)

Die Trainingseinheit vermittelt die Themen „Passen“ sowie „Angriffsspiel“. Futsal stellt eine ideale Ergänzung in der Winterzeit dar und verbessert die Spieler vor allem in technischer Hinsicht sowie in puncto Spielintelligenz.

Modul: Komplextraining Defensive (B- bis A-Junioren)

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Trainingseinheit sind die Themen „Defensivverhalten“ und „Verteidigung in Gleich- und Überzahl“. Selbst bei den B- und A-Junioren sollen die Trainingseinheiten Spaß und Freude bereiten, jedoch können die Themen in diesen Altersklassen bereits komplex vermittelt werden.

Johannes Restle

bis zu den B- und A-Junioren. Zum einen steht der Wissenstransfer an die Trainer vor Ort im Mittelpunkt, zum anderen soll für weitere Qualifizierungsangebote geworben und motiviert werden.

Modul: Bambini

Die Spielstunde für die kleinen Kicker im Verein vermittelt Grundsätze wie Spaß am Fußball, den Ball erleben, kleine Spiele mit Ball sowie viele Kontakte in kleinen Teams.

Modul: F- und E-Junioren

Den Trainern und Trainerinnen werden wertvolle Tipps für den Umgang mit den Jüngsten im Verein gegeben. Kleine Spiele sowohl mit als auch ohne Ball sind Inhalte dieser Einheit. Nach einem spielerischen Aufwärmen mit dem Trainer oder der Trainerin wird der Schwerpunkt auf Dribbling, Passspiel und Torschuss gelegt.

Modul: D- und C-Junioren

In altersgerechten Spiel- und Übungsformen bilden insbesondere die The-

Am 1. Februar fand eine Teamer-schulung in der Geschäftsstelle des SBFV in Kooperation mit dem PTSV Freiburg statt. Nach der Inspektion des neuen Mobils und einer Einweisung, hat man sich gemeinsam auf das Projektjahr 2019 eingestimmt. Ergänzt wurde dies durch eine Praxis-einheit beim PTSV Jahn Freiburg zum Thema „Komplextraining Defensive“ für B- und A-Junioren.

Das DFB-Mobil ist weiterhin voll bepackt mit Trainingsmaterialien und steuert die Vereine und Schulen in Südbaden an. Jeder Verein kann einmal pro Jahr kostenfrei einen Besuch anfordern, er muss lediglich mit dem DFB-Mobil Koordinator Peter Brosi Kontakt aufnehmen.

Lizenzierte Trainer, die sogenannten Teamer, besuchen zu zweit die Vereine und führen eine Demo-Trainingseinheit vor Ort durch. Im Mittelpunkt der Einheit steht die einfache Organisation und Durchführung eines entwicklungsgerechten Trainings. Die Auswahl an Demo-Trainingseinheiten reicht inzwischen von den Bambini

B-Junioren Futsal Cup 2019

Bezirksauswahl Bodensee erringt Turniersieg

Am 11. Januar traten in der Karlsruher-Faller-Halle in Emmendingen die B-Junioren-Bezirksauswahlen in einem Futsal-Turnier gegeneinander an. Das Turnier fand zum fünften Mal statt und ist inzwischen fester Bestandteil im Kalender der B-Junioren-Bezirksauswahlen.

Futsal eignet sich hervorragend, um die Entwicklung der Talente zu beobachten und diese zu beurteilen. Durch das Spiel auf engem Raum, bei dem schnelle Lösungen ohne das Zuhilfenehmen der Bande gefunden werden müssen, sind vorausschauendes Spiel und technische Präzision gefragt. Die Sichter Jackson Agbonkhese und Frank Uhle sowie die beiden anwe-

senden Verbandssportlehrer Manfred Linden und André Malinowski nutzten die Gelegenheit, um die Jungs aus den Jahrgängen 2002 und 2003 in Augenschein zu nehmen. Es wurden fleißig Notizen gemacht und alle Trainer zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Nachmittags.

„Das Futsal-Turnier der B-Junioren-Stützpunkte zeigte alle Facetten des Futsals, die wir im Vergleich zum klassischen Hallenfußball mit (Rundum-)Bande zur Förderung und Ausbildung junger Spieler und Spielerinnen gerne sehen. Guter Kombinationsfußball wechselte sich mit sehr mutigen Einsgegen-eins-Situationen ab. Es fielen viele Tore und diese wurden teilweise

schön herausgespielt oder individuell klasse abgeschlossen“, so die Trainer.

Den Turniersieg errangen am Ende die Stützpunktspieler aus dem Bezirk Bodensee mit ihrem Trainer Kay Remensperger – und das ungeschlagen mit vier Siegen, einem Unentschieden und null Gegentoren.

Viola Klausmann



Foto: SBFV

Initiative „Pro Apfel: Vitamine mit Kick!“

Gesunde Überraschung für Grundschüler



Foto: SBFV

Die Schulklasse mit Thomas Gerner (hinten l.) und Siegbert Lipps (hinten m.)

Eine „gesunde Überraschung“ – gelb-rot gefärbte, knackige Äpfel – wurde Schülerinnen und Schülern der Anne-Frank-Grundschule in Freiburg von SBFV-Geschäftsführer Siegbert Lipps und dem „badischen Obst- und Gemüsebotschafter“ Thomas Gerner aus Philippsburg überbracht. Gerner, badischer Botschafter für Obst und Gemüse der badischen Erzeugerbetriebe – hier die

OGS Südbaden und Reichenau-Gemüse eG – war in Südbaden unterwegs. Mit knackigen Äpfeln und Paprika im Gepäck besuchte er die Anne-Frank-Grundschule in Freiburg und stellte den Schülern die Initiative „Pro Apfel: Vitamine mit Kick!“ vor. Zur Verstärkung hatte er SBFV-Geschäftsführer Siegbert Lipps an seiner Seite, der sich gerne die Zeit nahm, die Aktion „Pro Apfel“ aktiv zu unterstützen.

Seit rund acht Jahren engagiert sich Gerner mit seiner Initiative in Schulen, Vereinen und Unternehmen für das Thema Obst und Gemüse als günstige Gesundheitsprävention und für mehr Bewegungselemente in den Schulen. Nach Freiburg kam er mit knackigen badischen Äpfeln der Sorte „Gala Royal“. Für Begeisterung sorgte aber nicht nur das Obst, sondern auch ein Fußball, den Siegbert Lipps mitgebracht hatte, denn „um gesund zu bleiben, braucht man neben einer guten Ernährung auch genügend Bewegung – am besten beim Fußball“, so Lipps. „Obst und Gemüse sind richtige Kraftpakete! Wenn Kinder davon genügend essen, haben sie viel für ihre Gesundheit getan. Und mit dem Südbadischen Fußballverband habe ich einen super starken Partner zum Thema Bewegung dabei!“, ergänzte Thomas Gerner.

Thorsten Kratzner

Tagung der überbezirklichen Vereine

Dialog im Fokus



Foto: SBFV/ Thorsten Kratzner

Martin Schweizer (l.) und André Malinowski stellten das Projekt „Gemeinsam für die Region“ vor.

Mitte Januar fand im Sporthotel Sonnhalde die Tagung der überbezirklichen Vereine statt. Knapp 60 Vereinsvertreter folgten der Einladung des Verbands. Neben Informationen zu aktuellen Themen stand der Dialog im Fokus.

Zu Beginn der Tagung begrüßte SBFV-Vizepräsident Prof. Dr. Christian Dusch die Vereinsvertreter in Saig. Nach einem kurzen Abriss zu aktuellen Themen übergab er das

Wort an den ersten Vizepräsidenten Dr. Reinhold Brandt. Dieser stellte die im Hinblick auf den Verbandstag 2019 angedachten Änderungen in der Satzung und den Ordnungen des SBFV dar. Nach Rückfragen aus dem Plenum ging es mit dem Bericht des Sportrichters Jens Weimer weiter. Er machte deutlich, dass 85 Prozent der Spiele zwar ohne „Vorfälle“ ablaufen, aber immer mehr Verfehlungen von Trainern und Funktionären gemeldet werden. Tag eins endete mit der ersten Besprechung des Rahmenterminkalenders 2019/2020 sowie der Auslosung der ersten Partie der Aufstiegsspiele zur Verbandsliga (Landesliga 3 gegen Landesliga 1).

Am zweiten Tag stellten André Malinowski (sportlicher Leiter des SBFV) und Martin Schweizer (sportlicher Leiter der Freiburger Fußballschule) die Kooperationsansätze des SBFV mit dem SC Freiburg vor und verdeutlichten den Nutzen für die Fußballregion Südbaden. SBFV-Vizepräsident

Peter Cleiß warb im Anschluss bei den Vereinen für eine gute Ausbildung der Trainer und Betreuer im Amateurfußball und verwies auf die vielen Angebote des SBFV in diesem Bereich.

Den aktuellen Stand im SBFV-Rothaus-Pokal sowie die Entwicklungen im Pilotprojekt „digitaler Spielerpass“ stellt Christian Dusch vor, ehe SBFV-Präsident Thomas Schmidt einen kurzen Überblick über aktuelle Themen im DFB und deren Bezug zum SBFV gab. Thorsten Kratzner wies nochmals auf den am 23. Februar im Rahmen des DFB-Amateurfußballkongresses in Freiburg stattfindenden Satellitenkongress hin, der allen Vereinsvertretern die Möglichkeit zur direkten Beteiligung an der zukünftigen Ausrichtung des Amateurfußballs bietet. Den Abschluss der Tagung bildete ein offener Austausch, bei dem verschiedene Themen der Vereine rund um den Spielbetrieb besprochen und diskutiert wurden.

Thorsten Kratzner

Gelungener Info-Abend

Inklusionsfußball

Einen interessanten Abend verbrachten Vereinsvertreter in der SBFV-Geschäftsstelle zum Thema „Inklusionsfußball“. Dabei wurden von den Referenten Viola Klausmann (SBFV, Verbands- und Vereinsservice), Marc Hoffmann (SC Freiburg, Gesellschaftliches Engagement) und Patrick Moran (SBFV, Inklusionsbeauftragter) die Aspekte Theorie, Praxis und Entwicklungen beleuchtet.

Unter anderem erläuterte Patrick Moran, was Inklusion im Fußball bedeutet und stellte die verschiedenen Organisationsformen vor. Marc Hoffmann vom SC Freiburg, Trainer beim

„PFIFF“-Projekt (Projekt für inklusive Fußball-Förderung) in Opfingen, stellte die Trainingsinhalte sowie -grundsätze des Stützpunktes „PFIFF“ vor.

Informationen zur Realisierung von Inklusionsfußball-Projekten wurden gerne aufgenommen, wie die neu konzipierten Trainingseinheiten zum Thema „Fußball mit Handicap“ auf „Training online“ des DFB oder auch die „Handicap-Börse“ des DFB, bei der Vereine ihre Fußballangebote für Menschen mit Handicap öffentlich machen können. Die Börse bietet eine große Chance für die deutschlandweite Abbildung, Vernetzung und

Förderung des Handicap-Fußballs. Unter den Teilnehmern ergaben sich interessante Gespräche, beispielsweise über die vieldiskutierte Teilthematik „Leistungsgedanke im Inklusionsfußball.“ Beiträge über Erfahrungen innerhalb des Vereins oder zum Training im Handicap-Fußball. Ein gegenseitiger Austausch der Teilnehmer rundete den Abend ab.

Das Fazit der Referenten und Teilnehmer: Eine gelungene Infoveranstaltung, die – eventuell auch mit integriertem Praxisteil – in regelmäßigen Abständen stattfinden sollte.

Patrick Moran

Ein Südbadener im Team der CP-Nationalmannschaft

Julius Kopf im Gespräch



Foto: Privat

Was ist eigentlich „CP“-Fußball? „CP“-Fußball wird von Menschen mit einer cerebralen Bewegungsstörung (Cerebralparese) gespielt, die auf eine neurologische Schädigung des Gehirns zurückzuführen ist und Auswirkungen auf die Bewegungsmotorik hat. Dadurch sind Sportler in ihren Bewegungsabläufen und Bewegungsmustern eingeschränkt. Unterschiedlichste Krankheitsbilder und Ausprägungen der Behinderung treffen dabei aufeinander – egal, ob man von Geburt an betroffen ist (zum Beispiel wegen Sauerstoffmangel) oder durch eine erworbene Hirnverletzung (Schlaganfall, Schädelhirn-Trauma oder Unfall). Die Spieler werden je nach Ausprägung klassifiziert und das Reglement bestimmt die Zusammensetzung der Mannschaft. So wird die Ausgrenzung der stark beeinträchtigten Spieler verhindert.

Julius Kopf aus Offenburg leidet seit seiner Geburt an einer cerebralen Bewegungsstörung. Der 17-Jährige ist ein Vorzeigebeispiel für eine gelungene Einzelinklusion eines Spielers mit Handicap in eine Regelfußballmannschaft, was leider immer noch die Ausnahme ist. Er spielt aktuell bei den B-Junioren der SG Elgersweier und gehört darüber hinaus sogar zum Team der „CP“-Nationalmannschaft.

Der SBFV sprach mit Julius über seine Erfahrungen beim Fußballspielen im Verein sowie über seine Erlebnisse in der CP-Nationalmannschaft.

Julius, Fußball ist ein großes Hobby von dir. Du spielst aktuell bei den B-Junioren der SG Elgersweier. Seit wann spielst du im Verein, welche Position spielst du und fühlst du dich in deiner Mannschaft gut integriert? Im Verein spiele ich seit der D-Jugend Fußball und werde dort meistens im offensiven Mittelfeld eingesetzt. In der Mannschaft werde ich wie jeder andere Spieler behandelt und das ist gut so. Dadurch fühle ich mich von der Mannschaft akzeptiert und auch integriert.

Hast du aufgrund deines Handicaps auch schon negative Erfahrungen auf dem Fußballplatz machen müssen?

Ja leider, ich möchte aber nicht weiter darauf eingehen. Toll war, dass die Mannschaft und das ganze Trainer-team immer hinter mir gestanden ist und mich danach aufgebaut hat. Das war echt klasse!

Neben dem normalen Spielbetrieb bei der SG Elgersweier spielst du zusätzlich auch noch in der CP-Nationalmannschaft Deutschland. Seit wann gehörst du zum deutschen CP-Team und wie genau kam es dazu?

Man kann sagen, dass ich seit März 2018 zum Kader der deutschen CP-Nationalmannschaft gehöre. Dort war mein erster Leistungslehrgang in Grünberg (Hessen). Dazu gekommen bin ich durch einen Bericht über die CP-Nationalmannschaft im Offenburger Tageblatt. Die CP'ler hatten in Ortenberg einen Leistungslehrgang und darüber wurde im Offenburger Tageblatt mit Kontaktdaten berichtet. Als ich den Artikel las, dachte ich: „Mensch, bei denen könnte ich mit-spielen.“ Und so schrieb ich eine E-

Mail an die Kontaktperson beim DBS. Einige Zeit später hat sich der Bundestrainer Conny Frank Fritsch per E-Mail bei mir gemeldet und mich zu meinem ersten Leistungslehrgang eingeladen.

Vergangenes Jahr warst du sogar bei der Europameisterschaft in Utrecht/Holland dabei. Was für ein Erlebnis war das für dich und welchen Platz habt ihr mit der Mannschaft erreicht?

Die EM war für mich ein sehr aufregendes, lehrreiches und erfolgreiches Erlebnis. Vor meinen ersten Einsätzen in der Nationalmannschaft war ich sehr aufgeregt. Die tolle Atmosphäre und der sehr gute Teamgeist in der Mannschaft haben mir aber das Debüt erheblich erleichtert. Wir erreichten am Ende einen respektablen sechsten Platz bei diesem Turnier.

Was sind deine sportlichen und privaten Ziele in diesem Jahr?

Meine sportlichen Ziele sind, dass ich mich fußballerisch weiterentwickle und verletzungsfrei bleibe. Natürlich werde ich auch dafür trainieren und arbeiten, dass ich weiter im Kader der Nationalmannschaft bleiben und, falls wir noch nachrücken, mit zum World Cup in Sevilla (Spanien) gehen kann. Meine privaten Ziele liegen auf der schulischen Seite. Ich bin jetzt in der zwölften Klasse auf dem Wirtschaftsgymnasium in Offenburg und werde im nächsten Schuljahr mein Abitur machen. Da liegt noch viel Arbeit vor mir. Ich hoffe, dass ich dies alles sportlich wie auch privat erreichen werde.

Vielen Dank für das aufschlussreiche Interview. Wir wünschen dir weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Fußballspielen, sowohl bei den B-Junioren der SG Elgersweier als auch in der CP-Nationalmannschaft.

Viola Klausmann

Petra Schroff und Fridolin Wernick

Neu in der Geschäftsstelle



Fotos: SBFV

Der SBFV hat zum Jahr 2019 zwei neue Mitarbeiter verpflichtet: Petra Schroff unterstützt die Administration der verschiedenen Qualifizierungsmöglichkeiten. Fridolin Wernick ist in der Öffentlichkeitsarbeit des SBFV, insbesondere für den Social-Media-Auftritt, zuständig.

Petra Schroff ist in Freiburg geboren und hat am Walter-Eucken-Gymnasium ihr Abitur abgelegt. Anschließend folgte eine Ausbildung im Reisebüro. Die vergangenen 20 Jahre arbeitete die 45-Jährige in der Kundenbetreuung bei „InterChalet

Ferienhäuser“ in Freiburg. Dort war sie für die skandinavischen Länder zuständig. Petra ist Mutter zweier Kinder: Laura (16) und Matteo (11).

Fridolin Wernick ist in Berlin geboren und hat das Fußballspielen beim SV Babelsberg 03 gelernt. Nach seinem Abitur in Potsdam studierte der 28-Jährige in Passau und Rock Island (USA) den Bachelor Medien und Kommunikation. In Freiburg folgte der Master Politikwissenschaft. Mediale Berufserfahrungen sammelte Fridolin bei der Deutschen Botschaft in London und beim SC Freiburg. Als Fußballspieler und -trainer war er in Deutschland, den USA, Großbritannien und Südafrika aktiv. Fridolin ist Inhaber der C-Lizenz und coachte in der letzten Saison den FC Freiburg-St. Georgen II als Spielertrainer.

Fridolin Wernick

Kai Schmitt legt Amt nieder

Rücktritt

Schmitt wurde auf dem Verbandsjugendtag 2013 in Feldberg zum Verbandsjugendwart des SBFV gewählt und war zuvor schon mehrere Jahre als überbezirklicher Staffelleiter im Jugendbereich tätig. Zum 30. Januar ist er aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Die Amtsgeschäfte übernimmt der bisherige Stellvertreter Martin Mayer. Bis zum Verbandsjugendtag am 1. Juni in Breitnau wird an einer Nachfolgeregelung gearbeitet. Ebenfalls zurückgetreten ist die Mädchenreferentin des SBFV, Renate Lögler, die bereits angekündigt hatte, beim Verbandsjugendtag nicht mehr zu kandidieren. Inwiefern diese Position neu besetzt werden muss, hängt von verschiedenen strukturellen Änderungen ab, die zum Verbandstag geplant sind.

Thorsten Kratzner

Starker Auftritt beim Landesauswahl-Turnier

SBFV Futsal-Auswahl belegt achten Platz

Die Vorzeichen beim diesjährigen Futsal-Landesauswahlturnier standen für das Team von Jackson Agbonkhese und Frank Uhle sehr gut. Zum ersten Mal konnte man als amtierender PAMINA-Futsal-Cup-Gewinner nach Duisburg reisen.



Foto: SBFV/Nagraszus

Dementsprechend startete das Team mit breiter Brust in das erste Spiel gegen Sachsen-Anhalt und konnte sich durch zwei Tore von Tim Baumer und jeweils einem Treffer von Admir Osmanovic und Konstantin Fries mit 4:2 durchsetzen.

Noch am gleichen Tag fand das zweite Spiel gegen den Württembergischen Fußballverband statt. In einer vollbesetzten Halle – es handelte sich um das Topspiel des zweiten Spieltages – kämpfte das SBFV-Team bis zum Ende und musste sich knapp mit 2:1 geschlagen geben. Zwei Einzelaktionen des WFV entschieden das Spiel zugunsten des Nachbarn aus Württemberg.

Im dritten Spiel wartete mit Westfalen eine weitere Topmannschaft auf die SBFV-Auswahl. Etwas überraschend aber hochverdient konnte man sich hier mit 3:1 durchsetzen.

Die Tore erzielten Admir Osmanovic, Tim Baumer und Marco Anlicker. Somit traf man anschließend, auf Platz acht liegend, auf den Fußballverband Mittelrhein. Im vorletzten Spiel des Turniers stand es lange Zeit 0:0, bevor das Team aus dem Mittelrhein mit 1:0 in Führung ging. Der Ausgleich sollte dem SBFV-Team, trotz mehrerer großer Chancen, nicht mehr gelingen, stattdessen erhöhte der FVM eine Minute vor dem Ende durch einen Freistoß auf 2:0. Durch die Niederlage war eine Platzierung unter den ersten drei Mannschaften leider nicht mehr möglich, man merkte dem Team jedoch im letzten Spiel gegen den Bayerischen Fußballverband an, dass sie sich nicht mit einer Niederlage von dem Turnier verabschieden wollten. Durch zwei Tore von Konstantin Fries und Jakob Stiefel konnte man mit einem 2:1 den dritten Sieg im

Turnier feiern und hatte mit dem abschließenden achten Platz die beste Platzierung seit der Premiere im Jahr 2014 erreicht.

Johannes Restle

DAS SBFV TEAM SPIELTE MIT:

- SV Weil: **Julien Theobald**
- FC Neustadt: **Ralf Schubnel**
- SV Emdingen:
- Erlwin Barbullushi,**
- Admir Osmanovic,**
- Niklas Holderer,**
- Nour El Hak Oueslati**
- FC Auggen: **Marco Anlicker**
- FC Emmendingen: **Jannick Baumer**
- SC Lahr: **Konstantin Fries**
- FC Waldkirch: **Tim Baumer**
- FV Herbolzheim: **Jakob Stiefel**
- Staufener SC: **Frank Uhle**

Anzeige



BADISCHE VERSICHERUNGEN

MOPED & SC FREIBURG.
BADISCH GUT VERSICHERT.



Hol dir dein exklusives SCF-Kennzeichen!*

**Ab 1. Februar exklusiv in unseren Kundencentern
Freiburg, Offenburg und Konstanz.**

BGV / Badische Versicherungen
Kundencenter Freiburg
Rotteckring 16 / 78098 Freiburg // **Telefon** 0761 88585-0 // **E-Mail** kc-freiburg@bgv.de

***Ab 58 Euro
günstig und sicher
unterwegs!**

EUROGREEN GmbH – Spezialist für Profirasen

Experten rund ums Grün

Rasen ist die grünste Nebensache der Welt! Am liebsten dicht, sattgrün und gesund! Dann macht Fußball richtig Spaß und bringt Erfolg, wenn man auf Top-Rasen spielt!



Fotos: EUROGREEN

Die EUROGREEN GmbH, ein Unternehmen im Westerwald, bietet ein breites Leistungsspektrum rund um die Rasenpflege – egal, ob es um hochqualitative Rasensamen, leistungsfähigen Rasendünger oder mechanische Pflege wie Vertikutieren, Aerifizieren, die Nachsaat, das Lockern oder Rasenmähen geht. Egal, ob man regenerieren oder sanieren will, ob man Drainagen, Beregnungsanlagen oder Fertigrasen benötigt. Auch wer einen neuen Rasen- oder Kunstrasensportplatz anlegen oder Teilflächen mit der Hybridrasenlösung CombiGrass® sanieren möchte, findet bei EUROGREEN einen kompetenten Ansprechpartner. Auch pfiffige Markiersysteme oder gute und günstige Markierfarbe bietet das Unternehmen.

Zusammen mit dem Mähroboter CutCat 2 oder einem Profi-Vertikutierer schreitet EUROGREEN vor Ort zur Tat. Das Pflegeabonnement EuroCare-System® (ECS) nimmt alle Rasensorgen ab und garantiert einen dichten, sattgrünen und optimal bespielbaren Sportrasen. Das Motto des Unternehmens lautet: Sie spielen – wir pflegen.

An erster Stelle stehen zunächst die Analyse und die Diagnose des jeweiligen Sportrasens. Erfahrene Fachleute sind in ganz Deutschland unterwegs und beraten vor Ort. Die EUROGREEN GmbH blickt auf über 45 Jahre Rasenpraxis, -forschung und -entwicklung zurück.

Mehr als 20.000 Kunden in Deutschland, Österreich und der Tschechischen Republik wissen die Rasenmacher von EUROGREEN zu schätzen.

DAS EUROGREEN-SORTIMENT BIETET ALLES, WAS MAN FÜR EINEN TOP-RASEN BRAUCHT:

- Qualitätssaatgut
- Rasenlangzeitdünger
- Markierfarbe
- Maschinen, zum Beispiel Mähroboter „CutCat 2“, Profi-Vertikutierer oder Rasengabel
- Pflegedienstleistungen (Vertikutieren, Aerifizieren, Einsäen), auch als Pflege – Abonnement (ECS)
- Teilsanierungen oder komplette Neu- und Umbauten von Sportflächen – auch mit dem EUROGREEN Hybridrasen CombiGrass®
- Kompetente und umfassende Beratung in allen Rasenfragen

Ihr Platz hat ein Problem? Ist strapaziert, abgespielt oder Pfützen bilden sich auf der Spielfläche? Sie möchten Ihre rote Spielfläche in eine grüne Fläche verwandeln? Dann sprechen Sie mich an:



ANSPRECHPARTNER

Simon Schobel
Master of Science agr.
Fachberater Sportrasen
EUROGREEN

Mobil:
0175/5820126
E-Mail:
simon.schobel@eurogreen.de



Kontakt: Steffen Fante

✉ steffen.fante@gmail.com ☎ 0170 / 44 64 719

Nachwuchslehrgang für Landesliga-Schiedsrichter

Know-how für den souveränen Auftritt

Mitte Januar 2019 lud der Verbandsschiedsrichter-Ausschuss (VSA) zum in dieser Form erstmals veranstalteten Nachwuchslehrgang für Schiedsrichter der Landesliga und bot somit die Gelegenheit, vor dem Rückrundenstart nochmals die Sinne zu schärfen und Input für die kommenden Aufgaben mitzunehmen.

Nach der Anreise und dem Abendessen eröffnete Verbandsschiedsrichter-Lehrwart Andreas Klopfer den Lehrgang mit dem Programmpunkt „Konformitätstest“: Nacheinander wurden knifflige Spielsituationen aus den verschiedensten Ligen dieser Welt angeschaut und bewertet.

Nach der ausgiebigen Analyse der Szenen referierte Ralf Brombacher, Bezirksschiedsrichter-Obmann (BSO) des Bezirks Hochrhein, zum Thema „Spielmanagement und Persönlichkeit“. In knapp 90 Minuten, die für alle wie im Flug vorbeigingen, wurde den Teilnehmern dargestellt, was einen Schiedsrichter ausmacht, der jeder Situation gewachsen ist, und wie man anhand der richtigen Vorbereitung zu dieser mentalen Stärke auf dem Fußballplatz gelangt. Mit Beispielen der nationalen und internationalen Schiedsrichterelite sowie Spielszenen aus dem südbadischen Fußballverband rundete Ralf Brombacher seinen Vortrag ab.

Der zweite Lehrgangstag begann pünktlich um neun Uhr. In Gruppen erarbeiteten die Teilnehmer das richtige Verhalten und Auftreten eines Schiedsrichters vor, während und nach dem Spiel. Nachdem die jeweiligen Gruppen ihre Ergebnisse vorgestellt hatten, interpretierte Andreas Klopfer diese noch detailliert. Somit kamen wir alle gemeinsam auf einen Nenner und verständigten uns darauf, wie ein Schiedsrichter der Landesliga aufzutreten hat. Damit gingen die zwei spannenden Tage in Saig zu Ende, gerüstet für die Rückrunde traten die Teilnehmer nach dem Mittagessen die Heimreise an.

Timo Bugglin

Anzeige

EUROPAS MILLIONENLOTTERIE

JEDEN FREITAG DIE MILLIONENCHANCE

Jeden Freitag mindestens **10** Mio. €*

*THEORETISCHE CHANCE AUF DEN HÖCHSTGEWINN 1:95 MIO.

lotto-bw.de

LOTTO
Baden-Württemberg

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto-bw.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).





Journalist Michael Bollenbacher stammt vom Bodensee

Die Welt der Sportberichterstattung

Michael Bollenbacher aus Büßlingen (nahe Engen, Kreis Konstanz) ist als Sportreporter für den SWR und die ARD tätig. Seine fußballerischen Wurzeln liegen im Hegau bei seinem Heimatverein, dem SV Büßlingen (Bezirk Bodensee). Dort war Bollenbacher in der Jugend als Abwehr- und Mittelfeldspieler aktiv.



Foto: Privat

Landesmedienpreis ausgezeichnet. Außerdem stellt für mich als Kommentator jede Live-Übertragung, wie in der Dritten Liga oder bei dem Finaltag der Amateure, ein Highlight dar. Des Weiteren war ich während der WM 2018 in Baden-Baden im National Broadcast Center (NBC) in einem Team aus Reportern für die Audiodeskription zuständig: Zwei Reporter kommentieren das Spiel für hör- und sehgeschädigte Personen im TV. Dabei kommt es vor allem darauf an, immer ‚am Ball zu sein‘ und den Zuhörern möglichst präzise zu vermitteln, was auf dem Platz passiert. Man darf auch nicht vergessen, dass der Sport nicht nur aus Fußball besteht, jede Sportart hat seinen besonderen Reiz.“

Michael Bollenbacher ist Journalist aus Überzeugung: „Die Vielseitigkeit in meinem Beruf ist wunderbar. Egal ob man ein Fußballspiel zusammenfasst, einen hintergründigen Bericht anfertigt oder Interviews führt. Persönlich macht mir das alles sehr viel Spaß. Auch wenn ich seit mehreren Jahren nun schon in Stuttgart lebe, habe ich den Sport in meiner Region nach wie vor im Blick und meine Anfänge dort nie vergessen.“

Felix Gärtner

ZUR PERSON:
Michael Bollenbacher (Jahrgang 1988) lebt in Stuttgart. Der ehemalige Jugendspieler beim SV Büßlingen (Bezirk Bodensee) arbeitet nach Abitur, Studium und Volontariat heute als Sportreporter für SWR und ARD.

Nach dem Abitur und einem Freiwilligen Sozialen Jahr studierte Michael Bollenbacher in Tübingen im Bereich Sport- und Medienwissenschaften. Das Studium schloss er 2013 erfolgreich als „Bachelor der Sportpublizistik“ ab.

Während der Studienzeit erfolgten erste berufliche Erfahrungen, zuerst als Praktikant in der Pressestelle und danach in der Sportredaktion des SWR in Stuttgart. Auch der erste Nachrichtenbeitrag für das SWR-Fernsehen ließ nicht lange auf sich warten (Dritte Liga SV Sandhausen – VfB Stuttgart II). Nach dem Praktikum wurde er zuerst als Studentischer Mitarbeiter, später als freier Mitarbeiter in der Sportredaktion angestellt.

Zwischen 2013 und 2016 absolvierte Michael Bollenbacher ein crossmediales Volontariat beim Schwäbischen Verlag. „In dieser Ausbildung gewann ich in allen Mediengattungen (TV, Radio, Zeitung, Internet) viele interessante Einblicke. Letztendlich entschied ich mich aber für die Arbeit beim Fernsehen, da ich meine Stärken im ausgeglichenen Mix zwischen der Bildgestaltung, dem Texten und dem Sprechen sehe“, so Bollenbacher.

Einige schöne Highlights für den sympathischen Reporter gab es auch schon zu verzeichnen: „Ich war 2014 Finalist beim Sky-Kommentatoren-Casting (mit Livekommentierung in der Zweiten Bundesliga), zwei Jahre später wurde ich mit dem Bayerischen

Schiedsrichter bei den Gehörlosen

Der ganz besondere Spielauftrag



Foto: Privat

Der ganze besondere Spielauftrag erreichte Armin Niedermeier (Schiedsrichtervereinigung Schwarzwald, Gruppe Villingen) in der ersten Dezemberwoche. Er wurde mit einer Spielansetzung in der Deutschen Regionalmeisterschaft der Gehörlosen betraut.

Auf dem Kunstrasenplatz in Möhringen (Kreis Tuttlingen) fand das Punktspiel zwischen den beiden Teams des GSV Freiburg und des GSV Trier statt. In einer unterhaltsamen Partie gewannen die Südbadener klar mit 6:3. Unterschiede bei den Regeln gab es im Vergleich zum „normalen Fußball“ kaum, einzig die Entscheidungen durch den Schiedsrichter wurden nicht mit der Pfeife angezeigt, sondern durch eine Fahne, die bei Vergehen hochgehalten wurde. Für Armin Niedermeier war der Einsatz eine neue Erfahrung in seiner langen Laufbahn als Schiedsrichter, eben der ganz besondere Spielauftrag!

Felix Gärtner

SBFV-Futsalmeisterschaften 2018/19

Junioren & Juniorinnen

Die diesjährigen SBFV-Futsalmeisterschaften der Junioren und Juniorinnen finden am Wochenende, 23. und 24. Februar 2019, statt. Die Austragungsorte sind Gottmadingen, Schonach und Ottenau.

Die genauen Spiel- und Zeitansetzungen werden rechtzeitig bekanntgegeben und veröffentlicht.

Felix Gärtner



Foto: SBFV

A-JUNIOREN UND B-JUNIOREN

Spielstätte:
 Goldbühlhalle
 Hauptstraße 98
 78244 Gottmadingen

Termin: Sa., 23.02.2019

A-JUNIOREN UND B-JUNIOREN

Spielstätte:
 Goldbühlhalle
 Hauptstraße 98
 78244 Gottmadingen

Termin: Sa., 23.02.2019

C-JUNIOREN / B- UND C-JUNIORINNEN

Spielstätte:
 Sporthalle Schonach
 Jahnstraße
 78136 Schonach

Termin:
 Sa., 23.02.2019 und
 So., 24.02.2019

D-JUNIOREN / D-JUNIORINNEN

Spielstätte:
 Jakob-Scheuring-Halle
 Rudolf-Harbig-Straße
 76571 Gaggenau
 (Stadtteil Ottenau)

Termin: Sa, 23.02.2019



Elchesheim erneut Sieger beim Schiedsrichterturnier

Dritter Titelgewinn in Serie



Fotos: SBFV

Gemeinsame Freude: Der FV Rot-Weiß Elchesheim und der FV Würmersheim nach dem Finale

Die 13. Auflage des Eugen-Peter-Gedächtnisturniers der Schiedsrichter am 12. Januar endete mit einem Triumph des FV Rot-Weiß Elchesheim, der bereits in den vergangenen beiden Jahren den Titelgewinn geholt hatte. Im Finale gegen den FV Würmersheim gelang ein 7:1-Kantersieg. Im Spiel um Platz 3 gewann der SV Bietigheim mit 3:2 nach einem Neunmeterschießen gegen den SV Mörsch. Die Zuschauer in der vollen Ötigheimer Brüchelwaldhalle sahen guten Fußball, 169 Tore und einen verdienten Sieger. Das bunte Teilnehmerfeld wartete mit Mannschaften

von der Verbandsliga bis zur Kreisliga B auf. Die Schiedsrichter waren wieder Gastgeber des Turniers. An der Pfeife agierten Benjamin Bilek, Amin Hamidi und Manuel Krmpotic. Die rund 30 Helfer um Gruppenobmann Ingo Bilek zeigten sich sehr zufrieden. Schon am Vormittag begeisterten sechs F-Juniorenteams beim Spieltag. Am Schluss erhielten alle ein Geschenk der „Schwarzkittel“ überreicht. Die Spielleitung übernahmen Antun Bilic und Franz Oberle, mit 80 Jahren der älteste aktive Schiedsrichter der Schiedsrichtergruppe Rastatt.



Uwe Pinkinelli (l.) und Ingo Bilek (r.) bei der F-Junioren-Siegerehrung

Ingo Bilek

Überraschender Finalsieg gegen Kuppenheim

Türkiyemspor Selbach ist Futsal-Meister

Der B-Ligist Türkiyemspor Selbach hat die Futsalmeisterschaften im Bezirk Baden-Baden gewonnen. Bei dem Turnier am 5. Januar in der Kuppenheimer Sporthalle setzte sich der Underdog im Finale gegen den Verbandsligist SV 08 Kuppenheim mit 2:0 durch. Durch die Tore von Tunahan Pervanelli und Spielertrainer Murat Sür gelang neben dem Turniersieg die Qualifikation für die Verbandsmeisterschaften.



Foto: SBFV

Turniersieger: Türkiyemspor Selbach.

Ingo Bilek

Eurodistrict-Futsal-Turnier

Racing-Doppelerfolg in Nonnenweier



Die Mädchen-Mannschaft von Racing Strasbourg



Gruppenfoto nach der Siegerehrung des Frauenturniers

Fotos: SBFV

Am 5. Januar fand in der Burkhard-Michael-Halle in Nonnenweier das Eurodistrict-Futsal-Turnier der Mädchen und Frauen statt. Bei den Mädchen konnte sich die Mannschaft des Racing Strasbourg durchsetzen. Im Frauen-Turnier siegten ebenfalls die Frauen des Racing Strasbourg.

Kurz nach der Siegerehrung bei den Mädchen fand der Empfang der Ehrengäste statt. Gruß- und Dankesworte erfolgten durch den Bezirksvorsitzenden Heinz Schwab und durch Erny Jacky, Ehrenpräsident der LAFA (Ligue d'Alsace de football association).

Auch die Ortsvorsteherin Dagmar Frenk lobte die Veranstaltung und bedankte sich bei allen Verantwortlichen. Sie betonte die Wichtigkeit der deutsch-französischen Begegnung.

Beim Ehrenwein waren unter anderem André Bohn und Dany Chavanel mit dabei sowie Vertreter des Bezirksfußballausschuss Offenburg, allen voran Sabine Müller (Staffelleiterin und Turnier-Organisatorin), Bezirksjugendwart Christian Hermann und Staffelleiter Rainer Lehmann.

Bei der Siegerehrung überreichten Dagmar Frenk, Dany Chavanel, Erny Jacky, Sabine Müller sowie André Bohn den teilnehmenden Mannschaften die Pokale. Der Bezirksfußballausschuss bedankte sich bei allen Verantwortlichen, insbesondere beim FC Nonnenweier und der Damenmannschaft unter der Leitung von Melanie Markstahler und Hubert Frenk, für die tolle Veranstaltung. Ein weiteres Dankeschön ging an die drei Schiedsrichter Armin Bahr, Albert

Kopp und Manfred Spothelfer und natürlich an die Mannschaften sowie an die Fans für ihr Kommen.

Kerstin Rendler

PLATZIERUNG DER FRAUEN

1. Racing Strasbourg
2. FC Königshoffen o6
3. SC Sand
4. SC Lahr
5. SG Ichenheim
6. SG Mahlberg
7. AS Strasbourg
8. FC Breuschwickersheim

PLATZIERUNG DER MÄDCHEN

1. Racing Strasbourg
2. FC Vendesheim
3. SG Gengenbach
4. SV Ödsbach

Futsal-Bezirksmeisterschaften der Frauen

SpVgg Kehl-Sundheim triumphiert

Die SpVgg Kehl-Sundheim hat im Januar in Friesenheim die Hallenbezirksmeisterschaft der Frauen im Futsal gewonnen. Der FV Altenheim wurde Zweiter. Kehl-Sundheim vertritt nun den Bezirk Offenburg bei der Endrunde der Südbadischen Futsalmeisterschaft in Radolfzell. Ein Dankeschön geht an die Schiedsrichter Reiner Lehmann und Matthias Heffner, an die Gastgeber sowie an Sabine Müller, Staffelleiterin und Frauenbeauftragte.



Foto: SBFV

Die SpVgg Kehl-Sundheim nach der Pokalübergabe

Kerstin Rendler



Final-Erfolg gegen den Freiburger FC

Staufener SC ist Futsal-Bezirksmeister

Der Staufener SC hat zum zweiten Mal die Futsal-Bezirksmeisterschaft gewonnen. Im Finale in March-Buchheim besiegte der SSC den Freiburger FC. In der Vorrundenbegegnung gab es noch eine Niederlage gegen den FFC, doch im Finale drehten die Staufener den Spieß um.

Waren es bei der Futsal-Bezirksmeisterschaft der Frauen 13 Mannschaften, so kamen bei der Futsal-Bezirksmeisterschaft der Herren nicht einmal die Hälfte an Mannschaften zusammen. Grund genug für den Bezirksvorsitzenden Arno Heger nach Lösungsansätzen zu suchen, um die Meisterschaft in der Halle attraktiver zu machen. Die teilnehmenden Teams der diesjährigen Meisterschaften waren voll bei der Sache und zeigten einen technisch hervorragenden Fuß-



Foto: SBFV

Gruppen- und Finalgegner: Staufener SC und Freiburger FC

ball, bei dem der „Neuling“ FSV Ebringen mit dem dritten Platz überraschte. Der SC Holzhausen, gleichzeitig auch Ausrichter des Turniers, kam auf den vierten Platz. Insgesamt verliefen die Spiele fair und spannend.

Auch die Absage eines Vereins konnte durch den Turnierleiter Manfred Pirk aufgefangen werden, der kurzfristig mit der Mannschaft des VfR Hausen einen Ersatz organisierte.

Die Erst- und Zweitplatzierten dürfen an den Südbadischen Futsal-Meisterschaften teilnehmen. Daneben gab es für die Mannschaften Pokale und erstmals auch Geldpreise.

Die Vereine hatten einen unterhaltsamen Samstagnachmittag. Dank und Anerkennung für die Ausrichtung geht an die Jugendabteilung des SC Holzhausen.

Peter Welz

Losglück und Turniersieg

Doppelte Freude beim SC Eichstetten

Strahlende Gesichter bei den Frauen des SC Eichstetten: Nach dem ihnen im Bezirkspokal ein Heimspiel gegen den FC Neuenburg zugelost wurde, gewannen die Fußballerinnen das Finale der Futsal-Bezirksmeisterschaft gegen den FC Neuenburg mit 5:1. Nach einer 2:0-Führung sah der SC Eichstetten wie der sichere Sieger aus, doch die Frauen des FC Neuenburg kamen nach dem Anschlusstreffer zum 2:1 nochmals ins Spiel. Mit drei weiteren Toren machte der SC Eichstetten aber alles klar und durfte sich neben dem Siegerpokal auch über einen Scheck in Höhe von 200 Euro freuen.

Weitere Pokale und Geldpreise gingen an den Zweitplatzierten FC Neuenburg und an die SF Eintracht Freiburg, die im Spiel um Platz drei



Foto: SBFV

Der SC Eichstetten und der FC Neuenburg nach dem Finalduell

mit 2:1 nach Sechs-Meter-Schießen gegen den FC Freiburg-St. Georgen II die Oberhand behielt. Reichlich Tore gab es bereits im Halbfinale zu bestaunen, bei dem der SC Eichstetten kurz vor Schluss noch einen 2:1-Rückstand in einen 3:2-Sieg gegen die SF Eintracht Freiburg ummünzte. Treffsicher erwiesen sich die Schützinnen im zweiten Halbfinale, das 9:8 nach

Sechs-Meter-Schießen für den FC Neuenburg gegen den FC Freiburg-St. Georgen II endete.

Insgesamt nahmen 13 Mannschaften bei der Futsal-Bezirksmeisterschaft der Frauen in der Halle in March-Buchheim teil. „Die Herren können sich da eine Scheibe abschneiden“, so Turnierleiter Manfred Pirk.

Peter Welz

Todtnau wird Zweiter

Schliengen siegt in Waldshut-Tiengen

Am 20. Januar fanden die Futsal-Bezirksmeisterschaften der Frauen in Waldshut-Tiengen in der Chilbi-Halle statt. Acht Mannschaften traten in zwei Gruppen gegeneinander an. Die SF Schliengen konnte sich im Finale gegen den SV Todtnau mit 2:0 durchsetzen und vertritt jetzt den Bezirk Hochrhein bei der Verbands-Futsalmeisterschaft am 17. Februar in Radolfzell.

Gerd Eiletz



Foto: SBFV

Die siegreichen Spielerinnen der SF Schliengen

DIE PLATZIERUNGEN

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. SF Schliengen | 5. FC Hauingen |
| 2. SV Todtnau | 6. SG Waldshut/Eschbach |
| 3. SG Efringen-K./Istein | 7. SV Hänner |
| 4. SG Waldhaus | 8. SG Görwihl/Eintracht Wühl |

Weil zweimal unter den ersten Drei

Erfolgreiche Gastgeber



Foto: SBFV

Der Turniersieger: FC Weil 2

Am 27. Januar fanden die Futsal-Bezirksmeisterschaften der Herren in Weil am Rhein statt. Zehn Mannschaften traten in zwei Gruppen gegeneinander an. Der SV Weil 2 konnte sich in einem spannenden Finale gegen den FC Hausen mit 3:1 durchsetzen und vertritt jetzt den Bezirk Hochrhein bei der Verbandsfutsalmeisterschaft.

Gerd Eiletz

DIE PLATZIERUNGEN

1. FC Weil 2
2. FC Hausen
3. SV Weil 1
4. TuS Efringen-Kirchen
5. SV Todtnau
6. FC Steinen
7. TuS Maulburg
8. Bosporus FC Friedlingen
9. SV Nollingen
10. Spvgg Markt Eimeldingen

Anzeige

Fußball ist unsere Leidenschaft!

**Egal ob Kunstrasen,
Naturrasen oder Tennenbelag
– mit uns bleiben Sie am Ball!**

RIEVO Tennis- u. Sportplatzbau

Dipl. Ing. (FH) Rainer Buhl
D-79254 Oberried
Silberbergstraße 16a

Tel. 07602 / 9207587
Mobil 0171-7713233
Fax 07602 / 13 15

rievo@t-online.de · www.rievo.de



Fair-Play-Preis

Auf Elfmeter verzichtet



Foto: F.-J.Orivé

Bezirksvorsitzender Kuno Kayan gratuliert Franziska Fehrenbach

Während der Futsal-Bezirksmeisterschaft im Dezember wurde Franziska Fehrenbach von der SG Reiseltingen/Löffingen mit dem Fair-Play-Preis ausgezeichnet. Die Ehrung nahm der Bezirksvorsitzende Kuno Kayan vor.

Fehrenbach erhielt den Preis wegen ihres fairen Verhaltens während des Bezirksligaspiels SG Reiseltingen/Löffingen – VfB Mettenberg im Oktober. In der 22. Spielminute verletzte sich die Torhüterin des VfB Mettenberg, als sie einen Schuss auf ihr Tor abwehrte. Bevor der Schiedsrichter das Spiel unterbrechen konnte, nahm Spielerin Deborah Freier (VfB Mettenberg) den Ball in die Hand, um der Torhüterin zu helfen. Da das Handspiel vor einer Spielunterbrechung erfolgte, war als Spielfortsetzung ein Strafstoß für die SG Reiseltingen/Löffingen zu verhängen. Nach einer Rücksprache zwischen der Spielerin Fehrenbach (Spielführerin SG Reiseltingen/Löffingen), ihrem Trainer und dem Schiedsrichter verzichtete Franziska Fehrenbach auf den Strafstoß. Das Spiel wurde mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt.

Francisco-Javier Orivé

Ehrenamtspreisträger in Saig

Dankeschön-Wochenende

Auf Einladung des SBFV wurden die Ehrenamtspreisträger aus den sechs südbadischen Bezirken zum „Dankeschön-Wochenende“ am 24. und 25. November 2018 in das Sporthotel Sonnhalde des SBFV in Saig eingeladen. Der Preis richtet sich an Ehrenamtliche, die sich und ihre Vereine in besonderem Maße durch persönliche Leistungen hervorgehoben haben. Peter Schmid, DFB-Ehrenamtsbeauftragter des SBFV, und SBFV-Bezirks-Ehrenamtsbeauftragter Rudolf Kleiser begrüßten am Samstag bei Kaffee und Kuchen die Preisträgerinnen und Preisträger mit ihren Partnerinnen und Partnern. Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen folgten die Auszeichnungen. Peter Schmid übergab jeweils eine

Urkunde, eine DFB-Uhr und die SBFV-Chronik an die geehrten Personen.

Francisco-Javier Orivé



Foto: Rudolf Kleiser

Die Ehrenamtsbeauftragten Peter Schmid und Rudolf Kleiser sowie Bezirksvorsitzender Kuno Kayan umrahmen die Preisträger Alfred Sieger (SV Aasen), Erwin Gugg (FV Tennenbronn), Patrick Nock (SV Nußbach) und Siegfried Spitz (FC Bernau) mitsamt ihren Partnerinnen.

Futsal-Bezirksmeisterschaft in Löffingen

Brigachtal ist Bezirksmeister



Foto: F.-J.Orivé

Schwarzwälder Futsal-Champions: die Spieler des FC Brigachtal

Der FC Brigachtal ist Futsal-Bezirksmeister 2018/2019. Das Futsalturnier, das am 15. Dezember 2018 in der Löffinger Sporthalle stattfand, wurde im Modus „Jeder gegen jeden“ ausgetragen. Nach insgesamt 15 Spielen stand der FC Brigachtal mit 13 Punkten und 7:1 Toren an der Tabellenspitze. Neben dem FC Brigachtal qualifizierten sich die Sportfreunde Neukirch als Turnierzweiter für die SBFV-Futsal-Meis-

terschaft, die am 9. Februar 2019 in Achern ausgetragen wurde.

Francisco-Javier Orivé

DIE PLATZIERUNGEN

1. FC Brigachtal
2. Spfr.Neukirch
3. FC Löffingen
4. SG Riedböhringen/Fützen
5. FC Mönchweiler
6. NK Hajduk Villingen

Futsaltitel nach fairem Sport

Anadolu Radolfzell stärkstes Team



Foto: Herbert Dreher

Turniersieger FC Anadolu Radolfzell Herren

Bei den Futsal-Bezirksmeisterschaften der Herren in Neuhausen ob Eck spielten zwei Gruppen mit je vier Teams. In Gruppe 1 hatte der FC Singen gegenüber dem FC Anadolu Radolfzell gleich im ersten Spiel das Nachsehen und in dieser Reihenfolge beendeten sie dann auch die Gruppenrunde. Punktgleich zogen der Türkischer SV Singen und der FC Italiana Singen in Gruppe 2 ins Halbfinale ein.

In der Vorrundrunde erwies sich der FC Anadolu Radolfzell für Italiana Singen als eine Nummer zu groß: 5:0

lautete das klare Ergebnis. Im zweiten Halbfinale setzte sich der Türkische SV Singen als Titelverteidiger gegen den Landesligisten FC Singen mit 3:1 Toren durch. Auch im Finale unterstrichen die Radolfzeller ihre Rolle als spielstärkstes Team des Wettbewerbs. Sie dominierten ungefährdet gegen den Türkischen SV Singen mit 6:1. Bei der Siegerehrung lobte Bezirksvorsitzender Konrad Matheis die sehr faire Spielweise der Mannschaften.

Karl-Heinz Arnold

Futsal-Meisterschaften der Frauen

FC Hilzingen Gastgeber und Sieger

Der FC Hilzingen war in der Hegau-Halle Gastgeber der Futsal-Meisterschaften der Frauen. Die Spielerinnen des FC Hilzingen siegten vor dem BSV Nordstern Radolfzell.

Elf Mannschaften hatten sich dem Wettbewerb gestellt. In Gruppe A sicherten sich die Einheimischen den Spitzenplatz vor dem SV Deggenhausertal 2. Fünfmal gespielt, fünfmal gewonnen – die Bilanz des BSV Nordstern Radolfzell in Gruppe B war grandios. Mit neun Punkten folgte die SG Owingen-Billafingen/Bonndorf auf Platz zwei in die Vorrundrunde.

Die Paarungen des Halbfinals lauteten somit: FC Hilzingen gegen die SG Owingen-Billafingen/Bonndorf und SV Deggenhausertal 2 gegen den BSV Nordstern Radolfzell. Hilzingen setzte sich hauchdünn mit 3:2 durch, die Radolfzeller Frauen gewannen 3:1.

Das Spiel um Platz drei entschied danach Owingen-Billafingen/Bonndorf mit einem 2:0-Erfolg gegen den SV Deggenhausertal 2 für sich, ehe sich der FC Hilzingen und

der BSV Nordstern Radolfzell im Finale gegenüberstanden. Der lange Futsal-Tag war den Konkurrentinnen anzumerken, aber nach anfänglichem Sicherheitsspiel wurde es spannend. Radolfzell ging in Führung, doch Hilzingen schaffte nicht nur den Ausgleich, sondern drehte kurz vor Schluss noch die Partie: Endstand 2:1 für den FC Hilzingen.

Karl-Heinz Arnold

Halbfinale:

FC Hilzingen – SG Owingen-Billafingen/Bonndorf **3:2**
SV Deggenhausertal 2 – BSV Nordstern Radolfzell **1:3**

Platz 3:

SG Owingen-Billafingen/Bonndorf – SV Deggenhausertal 2 **2:0**

Endspiel:

FC Hilzingen – BSV Nordstern Radolfzell **2:1**
FC Anadolu Radolfzell – Türkischer SV Singen **6:1**

Weitere Platzierungen: FC Überlingen, SV Orsingen-Nenzingen, FC Hilzingen, SG FC Radolfzell, FC Uhldingen 2, SG Hausen/Volkertshausen, BSV Nordstern Radolfzell 2

Liveticker auf FUSSBALL.DE

Neue Funktionen und Optik

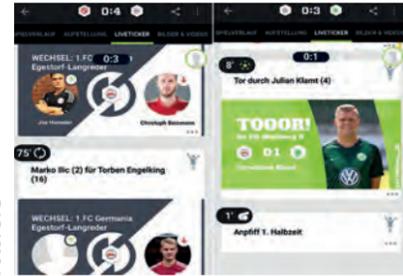


Foto: DFB

Fußball bedeutet Emotionen, mitfiebert man mit der Mannschaft, den Spielern und Spielerinnen. Wer nicht live vor Ort beim Spiel dabei sein kann, muss darauf nicht verzichten.

Mit dem FUSSBALL.DE-Liveticker ist man stets top informiert. Und er bietet jetzt – komplett überarbeitet – für den Fußballfan ebenso wie für den Ticketer ganz neue Möglichkeiten. So passt sich der neue native Liveticker dem Bildschirm des Smartphones oder Tablets an. Zudem werden Tore, Auswechslungen und persönliche Strafen jetzt grafisch animiert und – sofern im DFBnet hinterlegt – mit Spielerfoto und Spielernamen dargestellt. Mehr Infos dazu gibt es Internet auf www.fussball.de.

DFB/SBFV

Happy Birthday!

05.03. 85 Jahre Alfred Peter
Ehrenmitglied, Ehrenvorsitzender der Verbandsmedienkommission

07.03. 60 Jahre Bernhard Scherer
Beisitzer Bezirksspruchkammer Hochrhein

08.03. 60 Jahre Norbert Panter
Beisitzer Bezirksspruchkammer Bezirk Offenburg

13.03. 50 Jahre Günther Frank
Effinger Anti-Dopingbeauftragter

18.03. 60 Jahre Werner Fichter
Stellv. Bezirksvorsitzender & Staffelleiter Aktive Bezirk Schwarzwald

21.03. 30 Jahre Jonas Azam
Jugendstaffelleiter Bezirk Offenburg

29.03. 60 Jahre Jochen Gaess
Jugendstaffelleiter Bezirk Freiburg

06.04. 75 Jahre Hartmut Basler
Beisitzer Verbandspruchkammer

14.04. 70 Jahre Francisco-Javier Orivé
Stellv. Bezirksvorsitzender & Bezirkspressewart Bezirk Schwarzwald

24.04. 30 Jahre Oliver Völlschow
DFB-Mobil-Teamer

25.04. 65 Jahre Karlhelm Griesser
Schulfußballbeauftragter Bezirk Schwarzwald

29.04. 60 Jahre Peter Brosi
DFB-Mobil-Koordinator

30.04. 40 Jahre Florian Gräßlin
Schulfußballbeauftragter Bezirk Freiburg

Impressum

Herausgeber

Südbadischer Fußballverband e.V.
Schwarzwaldstr. 185 a
D-79117 Freiburg
Tel. 07 61/2 82 69 25
E-Mail: info@sbfv.de
www.sbfv.de

Redaktion

Thorsten Kratzner (verantw.)
Manfred Schäfer (Vorsitzender
Verbandsmedienkommission)

Mitarbeiter/Autoren:

Karl-Heinz Arnold, Ingo Bilek,
Gerd Eiletz, Steffen Fante,
Felix Gärtner, Francisco-Javier Orivé,
Kerstin Rendler, Peter Welz,
Viola Klausmann, Johannes Restle,
Fridolin Wernick

Layout, Gestaltung und Versand

Content 79 GmbH
Lörracher Straße 3
D-79115 Freiburg
Tel. 07 61/4 96-92 20
www.content79.de

Anzeigen

Ralph Strickler (verantw.)
Tel. 07 61/4 96-41 00
Badischer Verlag GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3
D-79115 Freiburg

Druck

Poppen & Ortmann
Druckerei und Verlag KG
Unterwerkstraße 9
D-79115 Freiburg

Leserkontakt

presse@sbfv.de

Auflage

3.300

Titelbild

Spielszene DFB-Futsal-Auswahl-
turnier Südbaden – Westfalen.
Foto: Volker Nagraszus

Bezug und Erscheinungsweise

Einzelpreis 2,50 Euro, im Abonne-
ment 12,50 Euro inkl. Versand;
pro Jahr erscheinen 6 Ausgaben

**Die nächste Ausgabe erscheint
Mitte April 2019, Redaktions-
schluss ist Ende März.**



Erlebniswelt

Brauerei Rothaus



Die Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Bereits seit 1791 wird hier die Leidenschaft für das Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste, regionale Zutaten sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere.



Die Erlebniswelt Rothaus hält für die Besucher viele Besonderheiten bereit: Im Museum, der Zäpfle-Heimat können Sie der Geschichte der Brauerei nachspüren. Anschließend geht's weiter in den Rothaus-Shop oder auf unserem Zäpfle-Weg um die Brauerei. Auf die kleineren Besucher wartet ein großer Erlebnisspielplatz. Bei einer Brauereibesichtigung bekommen Sie exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Im Brauereigasthof oder im Biergarten kann eingekehrt werden – hier hat man sich konsequent der regionalen und saisonalen Küche verschrieben.

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus

Weitere Informationen: www.rothaus.de



EINER FÜR ALLES!



VW T-ROC
1.5 | TSI, 110 kW (150 PS)

für mtl. **289€***

DEINE ASS-KOMPLETTRATE:

*inkl. Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten, 19% MwSt. & extra Satz Winterkomplettreder.



ASS Athletic Sport Sponsoring
www.ichbindeinauto.de
0234 95128-40

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Antragseingang bei ASS bis 11.03.2019. Übernahme muss in 2019 erfolgen. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 04.02.2019.